

Lieber LK EK 11,

in den kommenden Wochen (zunächst bis zu den Osterferien) sind folgende Aufgaben zum Thema „Landwirtschaft in verschiedenen Geozonen“ zu bearbeiten:

Zum Einstieg in das Thema:

Material: **Diercke Atlas 56.1** (Legende zur Karte wird in die Dropbox/Moodle Kurs gestellt)

1. Suche deine Heimatregion in der Karte. Welche Art der landwirtschaftlichen Nutzung wird für sie verzeichnet (Bodennutzung, Hauptanbauprodukte, Viehhaltung)?
2. Charakterisiere die landwirtschaftliche Nutzung im Münsterland, der Magdeburger Börde, in der Oberrheinischen Tiefebene und im Allgäu.
3. Stelle Zusammenhänge zwischen der Verbreitung von Löss (57.2) und der landwirtschaftlichen Nutzung her.
4. Begründe, warum die höheren Lagen der Mittelgebirge meist nicht für die Landwirtschaft genutzt werden. Gehe auf Klima, Relief und Erosionsrisiko ein.
5. Ein Experte sagt: „Die Viehhaltung ist heute dank Futtermittelimporten weitgehend unabhängig von den natürlichen Bedingungen einer Region“. Belege diese Aussage.
6. Stelle Zusammenhänge zwischen der Lage der Anbaugelände von Zuckerrüben (56.1) und den Standorten der Zuckerfabriken her.
7. Stelle Zusammenhänge zwischen den Standorten der Viehhaltung (56.1) und der Fleischverarbeitung her.
8. Erkläre, warum die Zentren der Fischverarbeitung an der Küste liegen.

Buch Seiten:

Texte lesen und verstehen – Fachbegriffe nachschlagen und niederschreiben!

130-139 Aufgaben A1 bis A14

Nützlichen Links neben den Aufgaben im Buch sind:

https://www2.klett.de/sixcms/list.php?page=lehrwerk_extra&extra=Fundamente%20-%20Online&titelfamilie=&inhalt=klett71prod_1.c.1792311.de&modul=inhaltssammlung&kapitel=1800833

https://www2.klett.de/sixcms/list.php?page=lehrwerk_extra&titelfamilie=&extra=Fundamente%20-%20Online&modul=inhaltssammlung&inhalt=klett71prod_1.c.1792311.de&kapitel=1792300

Zusätzlich werde ich einige Materialien in unseren Dropboxordner hochladen – wer noch keinen Zugang hat, schreibt mir bitte eine Mail damit ich den Ordner für euch freigeben kann.

u.a. „Natürliche und ökonomische Einflussfaktoren auf den Agrarraum“